



ICAAT

International Coordination
of Anthroposophic Arts
Therapies

Newsletter Oktober 2023

Liebe Freundinnen und Freunde der Kunsttherapien,

das ICAAT-Team hat sich während der Jahreskonferenz der Medizinischen Sektion in Dornach getroffen und somit auch ein wenig von der schönen Stimmung während der Tagung mitbekommen, insbesondere im Hinblick auf die Übergabe von der alten an die neue Leitung der Medizinischen Sektion.

Wir hoffen auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der neuen Sektionsleitung und freuen uns darauf!

Mit diesem Newsletter bekommt Ihr unsere neuesten Infos und Hinweise. Über Rückmeldungen freuen wir uns jederzeit. Diese gerne an **Laura Piffaretti**.

Mit herzlichen Grüßen,
das ICAAT-Team



Orientierungshilfe

Seht hier unsere druckfrische »**Orientierungshilfe Anthroposophische Kunsttherapien**« mit (fachspezifischen) Ansätzen und möglichen Interventionen der vier Kunsttherapien zu verschiedenen Krankheitsbildern.



Die Orientierungshilfe möchte die Verordner/-innen befähigen, eine passende Kunsttherapiemöglichkeit für Patientinnen und Patienten zu finden. Den Autorinnen ist bewusst, dass die Angaben allgemein gehalten sind. Leitet es gerne an verordneten Kolleginnen und Kollegen weiter!

[Mehr erfahren ...](#)



Internationale Fachtagung

Zur Therapeutischen Sprachgestaltung und Dramatherapie 2023

Erinnerung und Einladung zur Internationalen Fachtagung zur Therapeutischen Sprachgestaltung und Dramatherapie zum Thema »Sprechen aus der Wärme – Das Immunsystem als verkörperte Authentizität« vom 11.–14. Oktober 2023 in der Schreinerei am Goetheanum.



[Programm | Tickets](#)



Internationale Arbeitstage – Jetzt anmelden!

Internationale Arbeitstage für Anthroposophische Kunsttherapien vom 11.–14. Januar 2024



Unsere nächste Arbeitstagung mit dem Titel »Das Herz wacht auf – Von den ätherischen Herzkräften in der therapeutischen Begegnung« wird vom 11.–14. Januar 2024 in Dornach stattfinden. Anmelden ist bereits möglich!

[Programm](#) | [Tickets](#)



Posterausstellung am Goetheanum

Poster aus der Maltherapie!

Unsere Kollegin Monica Winnubst aus Brasilien stellte bei der Jahreskonferenz der Medizinischen Sektion ihr Poster zur wissenschaftlichen Forschung über die Maltherapie bei Patientinnen und Patienten mit essentiellem Tremor vor. Wir sind stolz darauf, dass damit auch ein Poster aus der Kunsttherapie vertreten war! Gratulation, Monica!

[Bilder der Jahreskonferenz](#) | [Mehr erfahren ...](#)



Metallfarblicht-Therapie

Ausstellung der Abschlussarbeiten

Die diesjährige Ausbildungsgruppe der Metallfarblichttherapie präsentiert mit Stolz ihre Abschlussarbeiten am Samstag, 4. Oktober 2023, von 14 Uhr bis ca. 21 Uhr im »KunstRaumRhein« in der Dorneckstraße 37 in Dornach.



[**Einladung | Programm**](#)



Herbsttagung

»Aus der Erschöpfung zur Schöpferkraft«

Die Matthias Grünewald Kunstschule e.V. Veranstaltet vom 27.–30.10.2023 ihre Herbsttagung zum oben genannten Thema und lädt dazu Kunsttherapeutinnen und Kunsttherapeuten, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Interessierte ein. Auf dem Programm stehen u.a. kunsttherapeutische und seelenhygienische Übungen sowie interessante Abendvorträge. Veranstaltungsort ist die FWS Freiburg-Rieselfeld.



[Anmeldung](#) | [Programm](#)



Biografiearbeit-Weiterbildung

»Vom Ätherleib zum Lebensgeist«

Bei der internationalen Weiterbildung zur Biografiearbeit in Erziehungs- und Heilkunst werden medizinisch-therapeutische Aspekte der Biografiearbeit für Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten sowie pädagogisch Tätige gelehrt.

Donnerstag, 30.November 2023, bis Sonntag, 3. Dezember 2023, im Anthroposophischen Zentrum in Kassel-Wilhelmshöhe und/oder online via Zoom.

[Anmeldung](#) | [Zeitplan](#)



Ausstellung Kriegsenkelbilder

»Ihre Schatten, meine Geister. Kriegsenkelbilder von Liebe, Verlust und Gewalt«

Die Künstlerin und Kunsttherapeutin Erika Möwius ist Rumäniendeutsche und stammt aus dem Banat. Sie präsentiert ihre Werke zum oben genannten Thema in

der Ausstellung vom 24. September 2023 bis 25. Januar 2024 im Museum Viadrina Gedenk- und Dokumentationsstätte »Opfer politischer Gewaltherrschaft« in Frankfurt (Oder). Sie bewegt, durch das Schicksal der Großeltern angerührt, in ihren Bildern etwas, das mit Worten schwer auszudrücken ist: Was machen traumatische Erfahrungen der Eltern und Großeltern mit der nachfolgenden Generation? Was gewinnen wir, wenn wir uns ihrer vergegenwärtigen? Was verlieren wir, wenn wir es nicht tun? Die Werke laden ein, miteinander ins Gespräch zu kommen über eine Vergangenheit, die wir überwinden wollen und doch nicht vergessen dürfen.



[Katalog](#) | [Postkarte](#)



Freie Hochschule für Geisteswissenschaft - Medizinische Sektion
Postfach, 4143 Dornach, Schweiz

[Newsletter abbestellen](#)